

## Statistik informiert ...

Nr. 49/2014

18. März 2014

### Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein 2013

#### Steigende Umsätze bei stabilen Beschäftigtenzahlen

In Schleswig-Holstein wurde im Jahr 2013 in den Betrieben des Ausbaugewerbes mit 922 Mio. Euro ein Gesamtumsatz verbucht, der um sieben Prozent über dem Vorjahreswert lag, so das Statistikamt Nord.

Nach unterschiedlichen Veränderungsraten zu Beginn des Jahres hat insbesondere das letzte Quartal mit einem Plus von 28 Prozent zum Gesamtwachstum beigetragen.

Der größte Anteil am Gesamtumsatz wurde durch die Bauinstallation (u.a. Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- oder Elektroinstallation) mit 84 Prozent erwirtschaftet. Das sonstige Ausbaugewerbe (u.a. Maler-, Lackierer- oder Glasergewerbe sowie Bautischlerei) steuerte 16 Prozent bei.

Die Beschäftigtenzahl dieser Betriebe stieg im Vergleich zu 2012 leicht um knapp ein Prozent auf 8 400 Personen im Quartalsdurchschnitt. Die Umsatzproduktivität hat sich demnach um sechs Prozent auf rund 110 300 Euro je Beschäftigten erhöht. Ein leichtes Minus von einem Prozent war beim Arbeitsvolumen zu verzeichnen, das insgesamt bei 10,3 Mio. Arbeitsstunden lag.

#### *Hinweis:*

*Erfasst wurden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich der Kreis der in die Erhebung einbezogenen Betriebe durch Fortzüge bzw. Unterschreiten der Erfassungsgrenze von 20 Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr leicht verringert hat.*

#### **Kontakt:**

Dr. Jürgen Delitz

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

#### **Fachlicher Ansprechpartner:**

Bernd Grocholski-Plescher

Telefon: 0431 6895-9323

E-Mail: [bau@statistik-nord.de](mailto:bau@statistik-nord.de)

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –